

kreise als Arten auffassen; manche der neu aufgestellten Arten dürften daher aus dem entgegengesetzten Lager angefochten werden. Die Kultur, welcher übrigens Kerner einige seiner neu aufgestellten Arten ohne Abänderungen wahrzunehmen unterzog, und Beobachtungen im Freien, werden entscheiden. Bartsch.

---

## Correspondenz.

Innsbruck, 7. August 1870.

Vergangene Woche habe ich die Seiser Alpe, den Schlern und den Baldo besucht. Bei der Wanderung durch das Grödnerthal fand ich eine *Campanula*, die mir durch ihren dicht rasigen Wuchs, durch eine Masse von breitnierenförmigen Blättern, durch seitliche Stengel mit länglichen oder länglich lanzettlichen Blättern sehr auffiel. Sie unterscheidet sich von denen, die in allen meinen Floren beschrieben sind, auf das Bestimmteste. Schwerer ist es meine Pflanze mit den von Schott aufgestellten Spezies zu vergleichen. Soll es eine davon sein, wäre es *Campanula Hochstetteri*, allein es ist hierbei nichts von dem dicht rasigen Wuchs und der obigen Form der Blätter der unfruchtbaren Büschel erwähnt. Letztere sind auch sehr lang gestielt und reichen circa bis zur Mitte der zahlreichen, blüthentragenden Stengel, wobei sie noch bedeutende Zartheit und ziemliche Grösse zeigen, wie ich dies an der *rotundifolia* nie gesehen. Solche Merkmale könnten für die *crassipes* Heuffel nach den in dieser Zeitschrift von Heuffel und in Neilreich's Nachträgen zur Aufzählung der in Ungarn, Slav. u. s. w. pag. 44 gegebenen Diagnosen sprechen, allein meiner *Campanula* fehlt der holzige Wurzelstock, sie hat nur einen fasrigen. Ich sehe sie daher für neu an und bezeichne sie einstweilen als *Campanula densa*. Auf der Seiser Alpe fand ich an einer quelligen Stelle nunmehr auch den echten *Rhinanthus alpinus* Čelakovsky's, mit den beschriebenen schwarzen Stricheln. Dennoch dürfte aber auch *R. aristatus* diese Eigenschaft zeigen. Am Baldo glaube ich am Rücken des Altissimo die *Potentilla baldense* Kerner gesammelt zu haben. Sonst traf ich hier noch an: *Bupleurum ranunculoides*, *aristatum*, *Centaurea axillaris*, *Asperula longiflora* W. K., *Scrophularia Hoppü*, *Prunella alba*, *Veronica fruticulosa*, *Alsine recurva*, *Gnaphalium Leontopodium*, *Carex capillaris* u. s. w. Tiefer herunter standen: *Dorycnium herbaceum*, *Cytisus nigricans*, *Parietaria diffusa*, *Bidens bipinnata*, *Artemisia camphorata*, *Helianthemum marifolium* Bert., *Quercus pubescens*, *Orlaya grandiflora*, *Linum tenuifolium*, *Galium rubrum*, *purpureum*. *Crepis foetida*, *Eryngium amethystinum*, *Cyclamen europaeum* u. s. w. Rosen und Saxifragen waren fast keine mehr zu finden, da diese Pflanzen mit Ausnahme von *Saxifraga caesia* verblüht hatten.

Karl Gsaller.

---

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1870

Band/Volume: [020](#)

Autor(en)/Author(s): Gsaller Carl

Artikel/Article: [Correspondenz. 287](#)